

- b) Umsetzung der Ergebnisse der Vierten Weltfrauenkonferenz und der dreiundzwanzigsten Sondertagung der Generalversammlung

Punkt 5. Förderung und Schutz der Rechte der Kinder:

- a) Förderung und Schutz der Rechte der Kinder
- b) Weiterverfolgung der Ergebnisse der Sondertagung über Kinder

Punkt 6. Rechte indigener Völker:

- a) Rechte indigener Völker
- b) Zweite Internationale Dekade der indigenen Bevölkerungen der Welt

Punkt 7. Förderung und Schutz der Menschenrechte:

- a) Umsetzung der internationalen Menschenrechtsübereinkünfte
- b) Menschenrechtsfragen, einschließlich anderer Ansätze zur besseren Gewährleistung der effektiven Ausübung der Menschenrechte und Grundfreiheiten
- c) Menschenrechtssituationen und Berichte der Sonderberichterstatter und Sonderbeauftragten
- d) Umfassende Umsetzung und Weiterverfolgung der Erklärung und des Aktionsprogramms von Wien

Punkt 8. Beseitigung von Rassismus, Rassendiskriminierung, Fremdenfeindlichkeit und damit zusammenhängender Intoleranz:

- a) Beseitigung von Rassismus, Rassendiskriminierung, Fremdenfeindlichkeit und damit zusammenhängender Intoleranz
- b) Umfassende Umsetzung und Weiterverfolgung der Erklärung und des Aktionsprogramms von Durban

Punkt 9. Selbstbestimmungsrecht der Völker

Punkt 10. Bericht des Menschenrechtsrats

Punkt 11. Bericht des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen, Fragen im Zusammenhang mit Flüchtlingen, Rückkehrern und Vertriebenen sowie humanitäre Fragen

Punkt 12. Neubelebung der Tätigkeit der Generalversammlung

68/539. Programmplanung (Dritter Ausschuss)

Auf ihrer 70. Plenarsitzung am 18. Dezember 2013 nahm die Generalversammlung Kenntnis von dem Bericht des Dritten Ausschusses¹¹⁰.

6. Beschlüsse aufgrund der Berichte des Fünften Ausschusses

68/548. Beitragsschlüssel für die Aufteilung der Ausgabenlast der Vereinten Nationen

Die Generalversammlung, auf ihrer 72. Plenarsitzung am 27. Dezember 2013, auf Empfehlung des Fünften Ausschusses¹¹¹,

¹¹⁰ A/68/459.

¹¹¹ A/68/504/Add.1, Ziff. 7.

a) beschloss, dass im Einklang mit Artikel 3.9 der Finanzordnung und Finanzvorschriften der Vereinten Nationen¹¹² der Staat Palästina, der nicht Mitglied der Vereinten Nationen ist, jedoch an einigen ihrer Tätigkeiten mitwirkt, aufgefordert wird, zur Finanzierung der Ausgaben der Organisation für die Jahre 2012, 2013, 2014 und 2015 beizutragen, auf der Grundlage eines hypothetischen Beitragssatzes von 0,005 Prozent, der die Berechnungsgrundlage für den im Einklang mit Resolution 44/197 B der Generalversammlung vom 21. Dezember 1989 dem Staat Palästina jährlich in Rechnung gestellten Pauschalbeitrag bildet;

b) beschloss außerdem, dass der Staat Palästina für jeden vollen Monat als Beobachterstaat ohne Mitgliedschaft im Jahr 2012 einen Beitrag von einem Zwölftel dieses Satzes leisten wird.

68/549. Zur künftigen Behandlung zurückgestellte Fragen

Auf ihrer 72. Plenarsitzung am 27. Dezember 2013, auf Empfehlung des Fünften Ausschusses¹¹³,

Abschnitt A

beschloss die Generalversammlung, die Behandlung der folgenden Dokumente bis zum ersten Teil ihrer wiederaufgenommenen achtundsechzigsten Tagung zurückzustellen:

Punkt 132

Überprüfung der administrativen und finanziellen Effizienz der Vereinten Nationen

Zivile Kapazitäten

Bericht des Generalsekretärs über zivile Kapazitäten in der Konfliktfolgezeit¹¹⁴

Entsprechender Bericht des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen¹¹⁵

Beschaffung

Umfassender Bericht des Generalsekretärs über die Beschaffungstätigkeit der Vereinten Nationen¹¹⁶

Umfassender Bericht des Generalsekretärs über die Beschaffungstätigkeit der Vereinten Nationen: Regelungen zur Lenkung des Beschaffungswesens der Vereinten Nationen¹¹⁷

Umfassender Bericht des Generalsekretärs über die Beschaffungstätigkeit der Vereinten Nationen: nachhaltige Beschaffung¹¹⁸

Entsprechender Bericht des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen¹¹⁹

Bericht des Amtes für interne Aufsichtsdienste über die Prüfung des Beschaffungsmanagements im Sekretariat¹²⁰

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts der Gemeinsamen Inspektionsgruppe mit dem Titel „Auslandsverlagerung von Aufgaben bei den Organisationen des Systems der Vereinten Nationen: ins Ausland verlagerte Dienstleistungszentren“¹²¹

¹¹² ST/SGB/2013/4.

¹¹³ A/68/691, Ziff. 5.

¹¹⁴ A/67/312-S/2012/645.

¹¹⁵ A/67/583.

¹¹⁶ A/64/284.

¹¹⁷ A/64/284/Add.1.

¹¹⁸ A/64/284/Add.2.

¹¹⁹ A/64/501.

¹²⁰ A/64/369.

¹²¹ A/65/63.

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung seiner Stellungnahmen und derjenigen des Koordinierungsrats der Leiter der Organisationen des Systems der Vereinten Nationen zu dem Bericht der Gemeinsamen Inspektionsgruppe¹²²

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts der Gemeinsamen Inspektionsgruppe über das Umweltprofil des Systems der Organisationen der Vereinten Nationen¹²³

Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung seiner Stellungnahmen und derjenigen des Koordinierungsrats der Leiter der Organisationen des Systems der Vereinten Nationen zu dem Bericht der Gemeinsamen Inspektionsgruppe¹²⁴

Bericht des Generalsekretärs über die Beschaffungstätigkeit der Vereinten Nationen¹²⁵

Bericht des Generalsekretärs über das Pilotprojekt für das unabhängige System für Vergabebeschwerden¹²⁶

Bericht des Generalsekretärs über die Reaktion auf den umfassenden Bericht des Amtes für interne Aufsichtsdienste über die Beschaffungstätigkeit der Vereinten Nationen¹²⁷

Bericht des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen über den umfassenden Bericht über die Beschaffungstätigkeit der Vereinten Nationen¹²⁸

Punkt 134

Entwurf des Programmaushaltsplans für den Zweijahreszeitraum 2014-2015

Partnerschaftsfazität der Vereinten Nationen

Entwurf des Programmaushaltsplans für den Zweijahreszeitraum 2014-2015¹²⁹

Entsprechender Bericht des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen¹³⁰

Berichte des Generalsekretärs über das Büro der Vereinten Nationen für Partnerschaften¹³¹

Bauvorhaben und Immobilienmanagement

Bericht des Generalsekretärs über die Umsetzung einer flexiblen Arbeitsplatznutzung am Amtssitz der Vereinten Nationen¹³²

Entsprechender Bericht des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen¹³³

¹²² A/65/63/Add.1.

¹²³ A/65/346.

¹²⁴ A/65/346/Add.1.

¹²⁵ A/67/683 und Corr.1 und 2.

¹²⁶ A/67/683/Add.1.

¹²⁷ A/67/683/Add.2.

¹²⁸ A/67/801.

¹²⁹ A/68/6 (Sect. 1), Abschn. J.

¹³⁰ A/68/7.

¹³¹ A/67/165 und Corr.1 und A/68/186.

¹³² A/68/387.

¹³³ A/68/583.

Außerordentliche Kammern in den Gerichten Kambodschas

Bericht des Generalsekretärs über den Antrag auf eine Subvention für die Außerordentlichen Kammern in den Gerichten Kambodschas¹³⁴

Entsprechender Bericht des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen¹³⁵

Punkt 139

Personalmanagement

Bericht des Generalsekretärs über Mobilität: auf dem Weg zu einem global ausgerichteten, dynamischen und anpassungsfähigen Personal¹³⁶

Entsprechender Bericht des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen¹³⁷

Schreiben des Präsidenten der Generalversammlung vom 22. Oktober 2013 an den Vorsitzenden des Fünften Ausschusses zur Übermittlung des Schreibens des Generalsekretärs vom 18. Oktober 2013¹³⁸

Abschnitt B

beschloss die Generalversammlung, die Behandlung der folgenden Dokumente bis zu ihrer neunundsechzigsten Tagung zurückzustellen:

Punkt 134

Entwurf des Programmhaushaltsplans für den Zweijahreszeitraum 2014-2015

Beschäftigungsbedingungen von Amtsträgern, die nicht Sekretariatsbedienstete sind

Bericht des Generalsekretärs über die umfassende Überprüfung der Pensionsordnung für die Mitglieder des Internationalen Gerichtshofs und für die Richter des Internationalen Strafgerichtshofs für das ehemalige Jugoslawien und des Internationalen Strafgerichtshofs für Ruanda¹³⁹

Entsprechender Bericht des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen¹⁴⁰

Schreiben des Präsidenten des Internationalen Gerichtshofs vom 1. Februar 2012 an den Präsidenten der Generalversammlung¹⁴¹

Bericht des Generalsekretärs mit dem Titel „Beschäftigungsbedingungen und Bezüge von Amtsträgern, die nicht Sekretariatsbedienstete sind: Mitglieder des Internationalen Gerichtshofs und des Internationalen Residualmechanismus für die Ad-hoc-Strafgerichtshöfe, Richter und Ad-litem-Richter des Internationalen Strafgerichtshofs für das ehemalige Jugoslawien und des Internationalen Strafgerichtshofs für Ruanda“¹⁴²

Entsprechender Bericht des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen¹⁴³

¹³⁴ A/68/532.

¹³⁵ A/68/7/Add.12.

¹³⁶ A/68/358.

¹³⁷ A/68/601.

¹³⁸ A/C.5/68/10.

¹³⁹ A/66/617.

¹⁴⁰ A/66/709.

¹⁴¹ A/66/726.

¹⁴² A/68/188.

¹⁴³ A/68/515 und Corr.1.